

Frau Orsolya John

„Katharina Kreisz Preis 2018“

Frau Orsolya John ist seit 2003 Lehrerin für Deutsche Sprache und Literatur im Deutschen Nationalitätengymnasium Budapest.

Frau John stammt aus dem Komitat Pest, und ist gebürtige Schaumarerin aus einer ungarndeutschen Familie. Für sie sind die Fragen des Ungarndeutschtums, die Traditionen, die Mundart eine Natürlichkeit, sie ist in dieser Welt großgeworden. Frau John nahm ihren Start aus einer kleinen ungarndeutschen Siedlung, und hat eine Karriere um die Welt gemacht: Sie hat mit ihrer Familie in Barcelona und Brasilien gelebt, hat sich in hohen diplomatischen Kreisen bewegt und doch setzt sie sich nun in Ungarn im Deutschen Nationalitätengymnasium für das Ungarndeutschtum ein und unterstützt und fördert die Jugend mit großem Engagement.

Frau John ist eine feste Bastei, wenn es um Arbeit geht. Sie macht in zahlreichen Projekten mit: Im ungarndeutschen *Forschungsprojekt „Region Nord“* war sie die Leiterin der Projektgruppe, die in Schaumar geforscht hat. Sie hat die Schüler mit dem Schaumarer Chor, der örtlichen Mundart, der Theatergruppe, der Kirche und Stadtgeschichte bekanntgemacht.

Sie arbeitet zurzeit im zweijährigen internationalen *Erasmus-Projekt „Denke global!“* mit, wo sie den Fachzirkel für die internationale Kommunikation leitet, in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler deutschsprachige Artikel und Kommentare verfassen, diese auf der Seite „E-Twinning“ veröffentlichen und dadurch den internationalen Dialog üben. Sie ist auch Teilprojektleiterin im jetzt startenden einjährigen *„Brücken bauen“-Projekt*. Sie ist bereit, Anträge zu schreiben: aktuell organisiert sie auch den *Schüleraustausch* für den 9. Jahrgang mit der deutschen Partnerschule in Darmstadt.

Sie *verrichtet enorm viel Arbeit*: Sie ist immer zuverlässig, anspruchsvoll, dabei aber still und zurückhaltend. Egal ob es um internationale Zusammenarbeit, um Sprachkurse oder um Nachhilfestunden am Nachmittag geht.

Frau John ist auch *als Fachlehrerin eine anspruchsvolle und kompetente Frau*, sie bereitet unermüdlich neue Materialien für ihre Stunden vor, fördert nicht nur die Begabten, sondern unterstützt auch die Schwächeren, immer mit viel Geduld und Empathie. Sie erzieht ihre Schüler immer zur konsequenten, anspruchsvollen Arbeit und menschlicher Haltung.

Ihre Schüler sind regelmäßig Teilnehmer von ungarndeutschen *Wettbewerben und Veranstaltungen auf Bezirks-, regionaler- und Landesebene*. Sie ist die verantwortliche Person in unserem Gymnasium für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler für die *deutschsprachigen Rezitationswettbewerbe*, sie motiviert sie zum Erwecken und Erleben ihrer ungarndeutschen Identität.

Frau John ist immer bereit, etwas Neues dazuzulernen. Sie nimmt fortwährend an Fortbildungen teil, z.B. über neue Projektmethoden im Volkskundeunterricht oder über dramapädagogische Elemente im Deutschunterricht. Sie erfrischt und erweitert ihr Wissen ständig: sie kennt sich auch in der Benutzung der modernen digitalen Technologien gut aus.

Frau John stellt ein Vorbild für Schüler und Kollegen dar, wie man die ungarndeutsche Identität im 21. Jahrhundert erleben, erwecken und weitergeben kann. Sie ist ein Vorbild für Fleiß, Ausdauer, Zuverlässigkeit, und eine Kollegin, die sich alle wünschen.